

Finale im Hochschulwettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums

PFH auf dem Weg zur Gründerhochschule

Göttingen. Am 6. Juli fällt die Entscheidung: Im Wettbewerb "EXIST" des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) ringen noch 24 Hochschulen um den Titel "Gründerhochschule". Mit dabei in der Finalrunde des Wettbewerbs ist auch die PFH Private Hochschule Göttingen. Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler gibt die Sieger am Mittwoch in Berlin bekannt: Drei Hochschulen dürfen sich dann Gründerhochschule nennen, die zehn besten erhalten außerdem umfangreiche Fördermittel für ihre Entrepreneurship-Programme.

Erst 2010 hatte die PFH ihr "Zentrum für Entrepreneurship" gegründet und dort ihre Kompetenzen rund um die Themen Unternehmensgründung und Unternehmensführung gebündelt. Hier bieten Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar (PFH, Entrepreneurship und Finance) sowie Prof. Dr. Manfred P. Zilling (PFH, E-Entrepreneurship und E-Business) zum Beispiel einen hochschulübergreifenden Expertenservice an. Studierende aller Göttinger Hochschulen, die unternehmerisch tätig werden möchten, erhalten eine umfassende kostenlose Beratung. Vollmar erläutert: *"Wir durchdenken mit den Studierenden gründlich ihr Geschäftskonzept, stellen Kontakt zu möglichen Investoren her und stehen auch bei der Beschaffung öffentlicher Fördermittel zur Seite. Außerdem finden junge Gründer im GO-E-LAB des PFH Zentrum für Entrepreneurship Räumlichkeiten und Infrastruktur für den Unternehmensstart."*

Diese Bausteine zählen zu einem Entrepreneurship-Konzept, mit dem die PFH die Jury des BMWi-Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur – Die Gründerhochschule" in einem Vorentscheid bereits überzeugen konnte. In der ersten Runde des Wettbewerbs hatten sich 83 Universitäten und Fachhochschulen beworben. 24 wählte die hochkarätig besetzte Jury für den weiteren Prozess aus, darunter die Humboldt-Universität Berlin, die Ludwig-Maximilians-Universität München und die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Unter den verbleibenden Hochschulen ist die PFH die einzige private Hochschule und eine von nur vier Fachhochschulen.

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

In den vergangenen Monaten prüfte die Jury detailliert die gründungsbezogenen Strategien der teilnehmenden Hochschulen und ihre Umsetzung. Die zehn Universitäten und Fachhochschulen, die dabei am Besten abschneiden, sollen staatliche Fördermittel über jeweils bis zu 2,7 Millionen Euro innerhalb von fünf Jahren erhalten. Das Prädikat "Gründerhochschule" vergibt Rösler am Mittwochabend zusätzlich an die drei besten Hochschulen. Mit dem Wettbewerb will das BMWi Hochschulen dazu ermutigen, unternehmerisches Handeln ihrer Studierenden zu stärken.

Prof. Dr. Bernt R. A. Sierke kommentiert: *"Es ist schon ein großer Erfolg, dass wir in der Endausscheidung dabei sind. Unabhängig davon, ob die PFH am Mittwoch die mehrjährige Förderung erhält, werden wir den Entrepreneurship-Schwerpunkt weiterhin forcieren und ausbauen. Denn die Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns ist ein Kerngedanke unserer Hochschulphilosophie und zeichnet die PFH seit ihrer Gründung aus."*

*Presseinformation vom 4. Juli 2011
2.952 Zeichen, 74 Zeilen à 40 Zeichen*

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die staatlich anerkannte PFH ist eine der renommiertesten privaten Hochschulen Deutschlands; im neuen CHE-Ranking hat sie zum wiederholten Male Spitzenplätze erreicht. In den angebotenen Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell mehr als 2.100 Studierende eingeschrieben. Die Campus-Studiengänge für Management und Technologie in Göttingen, Stade und Berlin bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen praxisnah wie international angelegt. Damit qualifizieren sie die Absolventen in besonderem Maße für spätere Führungspositionen. Namhafte Unternehmen wie Airbus Operations, Bahlsen, Continental, Gothaer Versicherungen, Johnson Controls, Novelis Deutschland, PricewaterhouseCoopers, SAP, TUI, T-Systems und mittelständische Weltmarktführer wie Otto Bock HealthCare unterstützen Lehre und Forschung seit vielen Jahren.

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de